



I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 18
- Untergiesing-Harlaching -
Herrn Sebastian Weisenburger
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
08.02.2021

McGraw-Express – Antrag der Fraktion B90/Die Grünen

Antrag Nr. 20-26 / B 01187 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 vom 17.11.2020

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

der Bezirksausschuss beantragte am 17.11.2020, ebenso wie im Antrag des Bezirksausschusses 17 am 10.11.2020, die vom Landkreis München vorgeschlagene Expressbuslinie X220 von Putzbrunn über Unterhaching und entlang des McGraw-Grabens bis zum Harras zügig umzusetzen. Die obere Fahrspur der Tegernseer Landstraße entlang des McGraw-Grabens soll dabei in beide Richtungen so ertüchtigt werden, dass diese Strecke nur von Bussen (und ggf. Einsatzfahrzeugen) sowie Fahrrädern befahren werden kann.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wie Sie bereits dem Antwortschreiben an den BA 17 entnehmen konnten, haben wir eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) erbeten, die wir auch hier noch einmal zitieren möchten:

„Grundsätzlich begrüßen wir die Initiative für die zeitnahe Umsetzung der Express-Bus-Linie 220. Diese wurde uns aufgrund des Linienabschnitts auf Münchner Stadtgebiet seitens des Gutachters für den neuen Nahverkehrsplan des Landkreises München zur Bewertung vorgestellt. Rein angebotsseitig stellt der X220 ein attraktives Verkehrsmittel mit der gewünschten Tangentenwirkung dar, das mit vielen anderen ÖV-Maßnahmen die allgemeinen Ziele der sog. Verkehrswende befördern kann.“

Wie stets – und das klingt ja bereits in der Beschreibung des Gutachters an – sind einige Hürden bis zur möglichen Umsetzung zu bewältigen:

- Linienführung
- Haltepunkte
- Finanzierung
- Infrastruktur (hier: Slots für eine zusätzliche wartende / wendende Buslinie am S- und U-Bahnhof Harras)

Finanzierung

Der entscheidende Punkt ist auch in diesem Zusammenhang die Klärung der Finanzierung; hierfür müssten Stadtratsbeschlüsse herbeigeführt werden. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bringen eine umso wichtigere Notwendigkeit der Priorisierung von ÖV-Maßnahmen für das gesamte Stadtgebiet Münchens mit sich.

Infrastruktur Harras

Bezüglich der Infrastruktur für das mögliche neue Linienangebot X220 besteht bereits die Anforderung, eine weitere Linie mit entsprechendem Platzbedarf am ÖV-Knotenpunkt Harras unterzubringen. Die Linie X220 ist nicht die einzige Angebotsausweitung, welche mittel- und langfristig einzuplanen wäre.

Infrastruktur McGraw-Graben

Für den konkret betrachteten Abschnitt an der Oberfläche des McGraw-Grabens (Tegernseer Landstraße) sticht zwar die gewünschte Direktheit des Fahrwegs im Vergleich zur Befahrung der Soyerhofstraße ins Auge, allerdings müsste diese Fahrbeziehung auch weiterhin aufrechterhalten werden, vermutlich über das bestehende Linienpaar 147/220 als Erschließungslinien.

Beidseitig des McGraw-Grabens zwischen der Soyerhof- und der Warthofstraße wird seit langem eine städtebauliche Entwicklung vorangetrieben, die zumindest auf der Ostseite des Grabens in den im Verfahren befindlichen Bebauungsplan 1807a gemündet ist. Das zugrunde liegende Verkehrskonzept sieht auf Höhe der beiden südlichen Brücken über den Graben die beiden einzigen Erschließungsstraßen für das Neubaugebiet vor. Zusätzlich befinden sich beidseitig des Grabens auf mehreren hundert Metern Parkplätze für Anwohner und die Bereitschaft der Polizei. Dadurch ergibt sich für den gewählten Straßenabschnitt, insbesondere östlich, eine hohe Anzahl potenzieller Zufahrtsberechtigter für einen durch Schranke oder Poller gesicherten Bereich. Hierin und in der Anordnung der Parkplätze in Schrägform sehen wir das größte Hindernis für die Umsetzung. Die verkehrliche Machbarkeit in diesem Abschnitt ist seitens der Landeshauptstadt München einer genaueren Untersuchung zu unterziehen.

Am St.-Quirin-Platz gibt es unseres Wissens Bauanfragen/-vorhaben, deren Kompatibilität mit dem notwendigen Straßenraum seitens der Landeshauptstadt München geprüft werden müsste.

Haltepunkte und Linienführung

Uns liegen keine überdurchschnittlichen Verspätungsanfälligkeiten aus dem Bereich Soyerrhofstraße vor, weshalb eine Linienführung des X220 analog der Linie 220 in diesem Bereich aufgrund weniger Infrastrukturthemen schneller umgesetzt werden könnte.

Was die Haltepunkte anbelangt, wäre neben dem Halt am U-Bahnhof „St.-Quirin-Platz“ ein weiterer Halt „Stadelheimer Straße“ abzuwägen. Expresslinien sollten grundsätzlich nur an höherwertigen Umsteigepunkten halten, um den Zeitvorteil nicht zu verwässern.

Die MVG wird in ihrem Jour Fixe mit dem Landkreis München und der MVV GmbH im Frühjahr 2021 das Thema Expressbuslinie X220 auf die Agenda nehmen. Wie einleitend bereits benannt, begrüßt die MVG diesen Teil des Expressbuskonzepts des Landkreises und unterstützt die Landeshauptstadt München jederzeit planerisch bei den notwendigen Infrastrukturthemen, aber vor allem anderen bedarf es einer Priorisierung seitens des Stadtrats zur Finanzierung diverser ÖV-Maßnahmen in den kommenden Jahren vor allem im Bereich der Busverkehre.“

Somit hoffen wir, dass auch Sie Verständnis für die Vorgehensweise haben und möchten uns für Ihr Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen